

BASISINFORMATIONSBLETT

ZWECK - Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Fondak Anteilklasse I20 (EUR)

Allianz 
Global Investors

ISIN DE000A2ATB32

WKN A2ATB3

PRODUKT

Fondak (der „Fonds“) ist ein deutscher Investmentfonds in Vertragsform. Der Fonds wird von Allianz Global Investors GmbH, Teil der Gruppe Allianz Global Investors, verwaltet. Dieser Fonds und dieses Basisinformationsblatt werden von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht in Deutschland (www.bafin.de) zugelassen und reguliert.

Allianz Global Investors GmbH ist eine deutsche Kapitalverwaltungsgesellschaft, die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) beaufsichtigt wird. Weitere Informationen zu diesem Fonds finden Sie unter <https://regulatory.allianzgi.com> oder telefonisch unter +49 69 24431 140.

Dieses Basisinformationsblatt entspricht dem Stand vom 01.07.2025.

UM WELCHE ART VON PRODUKT HANDELT ES SICH?

ART

Dieser Fonds ist ein OGAW-Sondervermögen gemäß der EU-Richtlinie 2009/65/EC.

LAUFZEIT

Der Fonds wurde auf unbestimmte Zeit aufgelegt. Gemäss den Vertragsbedingungen des Fonds stehen die zum Fonds gehörenden Vermögenswerte im Miteigentum der Anteilhaber des Fonds. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Verwaltung des Fonds gemäss den Fondsbestimmungen kündigen. In diesem Fall wird die Verwaltungsgesellschaft die Verwaltung des Fonds entweder auf eine andere Verwaltungsgesellschaft übertragen oder die Verwahrstelle des Fonds wird den Fonds auflösen und die Erlöse an die Anteilhaber des Fonds ausschütten.

Sie können Anteile an dem Fonds grundsätzlich bewertungstäglich zurückgeben. Wir schütten die laufenden Erträge des Fonds grundsätzlich jährlich aus. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen oder die Rücknahme beschränken, wenn die Rückgabeverlangen der Anleger einen zuvor festgelegten Schwellenwert erreichen, ab dem die Rückgabeverlangen nicht mehr im Interesse der Gesamtheit der Anleger ausgeführt werden können.

ZIELE

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum durch Engagement vorwiegend an den deutschen Aktienmärkten im Rahmen der Anlagegrundsätze sowie im Einklang mit den seitens des Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen zu erwirtschaften. Mindestens 70 % des Fondsvermögens werden in Aktien und vergleichbare Papiere deutscher Emittenten investiert. Bis zu 30 % des Fondsvermögens können in auf Aktien bezogene verzinsliche Wertpapiere deutscher Emittenten investiert werden. Bis zu 25 % des Fondsvermögens können in verzinsliche Wertpapiere in- und ausländischer Emittenten investiert werden. Bis zu 30 % des Fondsvermögens können in Zertifikate investiert werden, die auf einem deutschen Aktienindex basieren. Bis zu 25 % des Fondsvermögens können in Zertifikate investiert werden, die auf einem Rentenindex basieren. Bis zu 30 % des Fondsvermögens dürfen zudem in geschlossene Fonds, bestimmte Zertifikate, Geldmarktinstrumente und/oder Bankguthaben angelegt werden. Max. 10 % des Fondsvermögens können in Zielfonds (OGAW und/oder OGA) investiert werden.

Der Fonds fördert ökologische und/oder soziale Merkmale indem er die Reduzierung von Treibhausgasemissionen anstrebt. Der Fonds wendet zudem bestimmte Mindestausschlusskriterien an und investiert daher nicht in Wertpapiere von Unternehmen, welche diese Ausschlusskriterien erfüllen. Zudem werden Unternehmen, die in hohem Maße gegen gute Unternehmensführungspraktiken verstoßen, nicht erworben. Weitere Einzelheiten bezüglich der seitens des Fonds angewandten Ausschlusskriterien sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen. Der Investmentmanager des Fonds bewertet nach Anwendung der Ausschlusskriterien dann die verbleibenden Unternehmen, in welche das Fondsvermögen investiert werden kann, nach ihren Treibhausgasemissionen ("THG-Emissionen"), sofern solche Daten zur

Verfügung stehen. Auf dieser Grundlage verwaltet der Investmentmanager das Portfolio des Fonds so, dass die gewichtete durchschnittliche Treibhausgasemissionsintensität ("THG-Emissionsintensität") des Portfolios des Fonds an jedem Börsentag (somit „börsentäglich“ bzw. „kontinuierlich“) niedriger als die gewichtete durchschnittliche THG-Emissionsintensität des Vergleichsindex des Fonds ist. Hierzu wird die THG-Emissionsintensität des Fonds mit der THG-Emissionsintensität der Benchmark des Fonds verglichen, indem die gewichtete durchschnittliche Intensität der THG-Emissionen der im Fondsportfolio (ohne Berücksichtigung von Barmitteln und Derivaten) enthaltenen Emittenten (gleiches gilt für die THG-Emissionsintensität der Benchmark des Fonds), die wiederum auf Basis des Jahresumsatzes der einzelnen betreffenden Unternehmen berechnet wird, ermittelt wird. THG umfasst nicht nur CO₂-Emissionen, sondern auch andere Emissionen wie Methan. Die THG-Emissionsintensität ist definiert als THG-Emissionen (Scope 1 und 2) pro Million USD Umsatz eines Emittenten. Scope-1-Treibhausgasemissionen umfassen die direkten Emissionen eines Emittenten, während Scope 2 die indirekten Emissionen aus eingekaufter Energie umfasst.

Mindestens 75 % des Fondsvermögens werden in Vermögensgegenstände investiert, deren THG-Emissionsintensität bewertet werden kann. Der Investmentmanager des Fonds wählt (d. h. nach Anwendung der Ausschlusskriterien) die Emittenten aus und gewichtet sie so, dass die THG-Emissionsintensität des Portfolios des Fonds kontinuierlich mindestens 20 % unter der THG-Emissionsintensität der Benchmark des Fonds liegt. Mindestens 10 % des Fondsvermögens werden in Vermögensgegenstände investiert, die als nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 gelten. Der Mindestprozentsatz der Vermögensgegenstände, die als an der Verordnung (EU) 202/852 (die "Taxonomie-Verordnung") ausgerichtete Anlagen gelten, beträgt 0,01 % des Fondsvermögens. Weitere Einzelheiten sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.

Wir verfolgen einen aktiven Managementansatz mit dem Ziel, den Vergleichsindex zu übertreffen. Der Vergleichsindex wird lediglich für Zwecke der Performancemessung, nicht jedoch für Zwecke der Portfoliozusammensetzung genutzt.

Die Mehrheit der im Fonds enthaltenen Wertpapiere ist auch im Vergleichsindex enthalten. Der Fondsmanager besitzt Flexibilität, in Titel zu investieren, die nicht in dem Vergleichsindex enthalten sind. Bei der Auswahl und Gewichtung von Vermögensgegenständen für den Fonds kann das Fondsmanagement wesentlich von den im Vergleichsindex enthaltenen Wertpapieren und deren Gewichtung abweichen.

Vergleichsindex: 60% DAX Total Return Gross + 30% DAX Mid Cap Total Return Gross + 10% SDAX Total Return Gross (in EUR).

Derivate können zum Ausgleich von Preisbewegungen der Vermögensgegenstände (Absicherung), zur Ausnutzung von Preisdifferenzen zwischen zwei oder mehr Märkten (Arbitrage) oder zur Vermehrung von Gewinnchancen, auch wenn hierdurch auch Verlustrisiken vermehrt werden (Leverage), eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte (z.B. Wertpapiere oder Zinssätze) abhängt.

KOSTEN IM ZEITVERLAUF

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie den Fonds halten und wie gut sich der Fonds entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite). Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich der Fonds wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt
- 10.000 EUR werden angelegt.

	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen
Kosten insgesamt	562 EUR	1.138 EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten (*)	5,6 %	1,9 % pro Jahr

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 5,8 % vor Kosten und 3,9 % nach Kosten betragen.

ZUSAMMENSETZUNG DER KOSTEN

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg

		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen:
Einstiegskosten	5,00 % des Betrags, den Sie beim Einstieg in diese Anlage zahlen. Dies ist der Höchstbetrag, der Ihnen berechnet wird. Die Person, die Ihnen den Fonds verkauft, teilt Ihnen die tatsächliche Gebühr mit.	480 EUR
Ausstiegskosten	Wir berechnen keine Ausstiegsgebühr für diesen Fonds, die Person, die Ihnen den Fonds verkauft, kann jedoch eine Gebühr berechnen.	0 EUR

Laufende Kosten

Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	0,85 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.	81 EUR
Transaktionskosten	0,01 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für den Fonds kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.	1 EUR

Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen

Erfolgsgebühren	Für diesen Fonds wird keine Erfolgsgebühr berechnet.	0 EUR
------------------------	--	-------

WIE LANGE SOLLTE ICH DIE ANLAGE HALTEN, UND KANN ICH VORZEITIG GELD ENTNEHMEN?

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahre

Aufgrund seiner Anlagestrategie kann der Wert des Fonds kurzfristig erheblich schwanken. Sie sollten daher mindestens 5 Jahre investiert bleiben, um längerfristig von Kursgewinnen profitieren zu können. Wenn Sie früher desinvestieren, besteht ein höheres Risiko, dass Sie möglicherweise nur eine

schlechte Rendite oder nicht einmal die investierte Summe zurückerhalten. Der Fonds ist offen, was bedeutet, dass Sie zu jeder NAV-Berechnung Ihre Fondsanteile zurückgeben können, ohne Strafgebühren zahlen zu müssen. Sofern für Ihren Fonds zutreffend, zahlen Sie nur die Rücknahmegebühren. Das detaillierte Rücknahmeverfahren für Anteile am Fonds ist im Verkaufsprospekt beschrieben.

WIE KANN ICH MICH BESCHWEREN?

Bitte kontaktieren Sie das Beschwerdemanagement-Team unter Verwendung der unten stehenden Angaben. Es überwacht die Bearbeitung Ihrer Beschwerde durch die verschiedenen beteiligten Geschäftsbereiche bis zu ihrer Lösung und stellt sicher, dass potenzielle Interessenskonflikte identifiziert und angemessen gehandhabt werden.

Allianz Global Investors GmbH, Compliance, Bockenheimer Landstrasse 42-44, D-60323 Frankfurt am Main, Deutschland

Telefon: +49 69 24431 140

Website: <https://regulatory.allianzgi.com/en/investors-rights>

Email: investorrightsandcomplaints@allianzgi.com

SONSTIGE ZWECKDIENLICHE ANGABEN

Vorvertragliche Informationen/Angaben auf der Website zur SFDR finden Sie unter dem Link <https://regulatory.allianzgi.com/en/sfdr>

Bei diesem Fonds handelt es sich um ein Finanzprodukt, das neben anderen Merkmalen ökologische oder soziale Merkmale fördert, vorausgesetzt, dass die Unternehmen, in die die Investitionen getätigt werden, sich an Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung halten und die entsprechenden Informationen anschließend offenlegen (Art. 8 SFDR).

Der Fonds unterliegt dem Steuerrecht in Deutschland, was Einfluss auf Ihre persönliche Besteuerung haben kann. Für Details wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater.

Allianz Global Investors GmbH kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospekts vereinbar ist.